

4-20

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag, 6. September 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 157, Jahrgang 19



Bei Haarausfall muß differenziert behandelt werden

so Privatdozent Dr. Hans Wolff aus München. Der Hautarzt von der Dermatologischen Uniklinik in München hat neue Behandlungsoptionen bei verschiedenen Alopezie-Formen vorgestellt.

Medizin

Seite 10



Große Sorgen bereitet Amazon-Chef den Anlegern

– der Kurs des hoch gehandelten Internet-Buchhändlers sackte innerhalb von Monaten ab. Bei der Geldanlage sollte deswegen auf die richtige Mischung zwischen Risiko und Sicherheit geachtet werden.

Wirtschaft

Seite 16



Das Schlechte am Gemächte schamvoll verhüllt

– alle antiken Statuen in der Münchner Glyptothek tragen derzeit ein grünes Blatt an den entsprechenden Stellen. Denn hier wird in einer Ausstellung der Geschichte des „Feigenblatts“ gedacht.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

deutscher HNO-Arzt:

Handys streßt den Hörnerv stark

Wiesbaden (mp). Noch ist umstritten, wie stark elektromagnetische Strahlung von Handys den Organismus schädigt. Professor Vittorio Tassi, Leiter der HNO-Klinik in Wiesbaden, meint, daß schon ein zweijähriges Gespräch den Hörnerv übermäßig streßt. Das elektrische Aktionspotential des Nervs wird dadurch in derartiger Weise an den Hörnerv versetzt, daß der Hörnerv sich erst nach acht Minuten wieder erholt habe. Es handle sich zwar um Effekte,

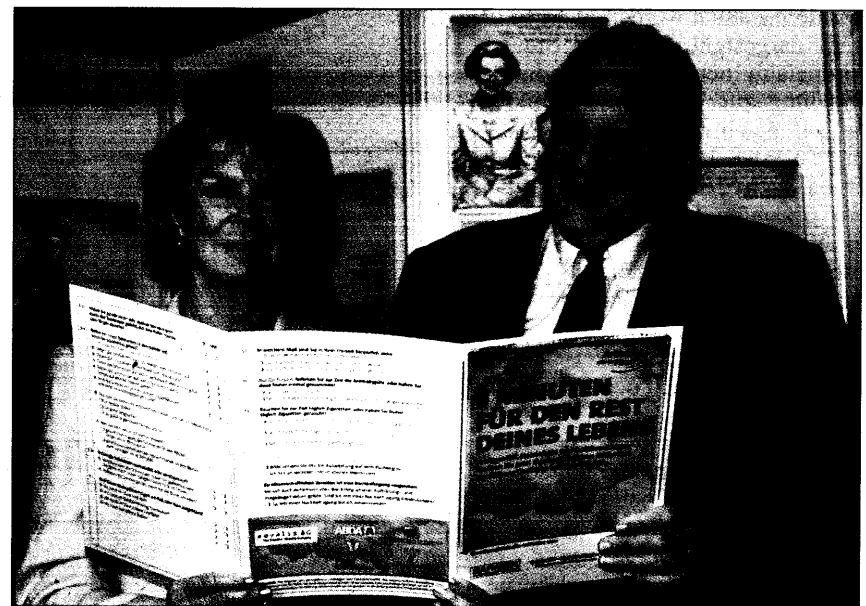
Fachtagung zur Kriminalität im Gesundheitswesen

Bundeskriminalamt will Abrechnungsbetrug konsequent bekämpfen

Wiesbaden (msc). Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen hat eine neue Dimension erreicht, an der das Bundeskriminalamt (BKA) nicht vorbeikommt: 13476 erkannte Fälle weist die offizielle polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 1999 in Deutschland aus. Wie viele niedergelassene Ärzte dabei unter Verdacht stehen, kann das BKA nicht sagen. Erstmals überhaupt

Wirtschaftskriminalität verstanden wird. Nach Angaben aus Wiesbaden gab es in der gesamten Bundesrepublik entsprechende Fälle.

Bei der Tagung in Wiesbaden geht es nach Angaben des BKA um einen Erfahrungsaustausch über die verschiedenen Formen der Betrügereien und über typische Probleme bei der Ermittlungsarbeit. Die Ermittler haben mit der komplizierten Materie



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.290

1